

Potsdam, 15.11.2019

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Pressemitteilung

Chef vom Dienst
Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51
(03 31) 8 66 – 13 56
(03 31) 8 66 – 13 59
Fax: (03 31) 8 66 – 14 16
Internet: www.brandenburg.de
presseamt@stk.brandenburg.de

„Verlässlicher Verbündeter im Eintreten für Menschlichkeit und Miteinander“ – Woidke dankt Bischof Dröge – Alle guten Wünsche für Christian Stäblein im neuen Amt

Zum (morgigen) Amtswechsel an der Spitze der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz hat Ministerpräsident Dietmar Woidke die enge Zusammenarbeit von Landesregierung und Landeskirche gewürdigt. Woidke nannte den scheidenden Bischof Markus Dröge einen „verlässlichen Verbündeten im Eintreten für Menschlichkeit und Miteinander in Brandenburg“. Zugleich übermittelte er dem neuen Bischof Christian Stäblein alle guten Wünsche für das verantwortungsvolle Amt.

Woidke, der Bischof Dröge ein Dankschreiben übermittelte, erklärte in Potsdam: „Brandenburg verdankt Markus Dröge sehr viel. Er stand und steht in der ersten Reihe, wenn Demokratie, Rechtsstaat und Menschlichkeit verteidigt werden müssen. Er baute mit Geduld und Beharrlichkeit **Brücken der Begegnung** und Verständigung - in seiner Kirche, in Brandenburg, zu unseren polnischen Nachbarn und in Europa. Markus Dröge stellte sich in seinem Amt immer den großen **Herausforderungen der Gegenwart**. Es war ein großer Gewinn für die Landesregierung, Markus Dröge im Kampf gegen Rechtspopulismus und Antisemitismus ebenso an der Seite zu haben wie im Eintreten gegen Armut und Einsamkeit.“

In einem Glückwunschs Schreiben zum Amtsantritt von **Christian Stäblein** bekräftigt Woidke seine Überzeugung, dass die Gesellschaft nur im **Miteinander von Staat und Kirche** ihre großen Aufgaben lösen kann: „Kirche gibt denen eine Stimme, die in unserer Gesellschaft zu wenig gehört werden. Ob Dorfkirche oder Dom: In unseren Gotteshäusern ist **Raum für Begegnung und Gespräch**, für Orientierung und Verlässlichkeit. Das großartige soziale Engagement kirchlicher Organisationen und Verbände ist für unser Land unentbehrlich. Ich darf Sie meiner besonderen Wertschätzung für die Arbeit der Landeskirche in und für Brandenburg versichern. Auf unsere Zusammenarbeit freue ich mich sehr.“

Der Amtswechsel wird am Samstag während eines Festgottesdienstes in der St. Marienkirche in Berlin-Mitte vollzogen. Daran nehmen für die Landesregierung Ministerpräsident Woidke, Wirtschaftsminister Jörg Steinbach und Kulturministerin Martina Münch teil.